

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 4 (1918)
Heft: 1

Rubrik: Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Lehrerin Fr. Johanna Müller.

Nach 50jähriger Wirksamkeit ist die eben verblichene hochgeschätzte Oberlehrerin am Weihnachtstag durch einen jähnen Herzschlag der Schule entrissen worden. Mit allgemeiner Trauer vernahm die ganze Gemeinde diese Kunde. Fr. Müller war ein Original im besten Sinne, eine fast übersprudelnde Frohnatur, ein sonniger Charakter und ein glückliches Erziehertalent. Dankesfüllt erinnern sich drei Generationen an die goldenen Tage einer glückseligen und fruchtbaren Schulzeit unter dem strammen und doch so fröhlichen Szepter von Johanna Müller. Doch wirkte die Hingeschiedene nicht nur in der Schule, sondern wo immer sie ihre Kräfte und Talente zur Verfügung stellen konnte, tat sie es mit freudiger Hingabe. Sie hat sich reichen Dank gesichert durch vielseitiges Wohltun. Der ewige Friede sei ihr Lohn.

—er.

Lehrzimmer.

Willkommgruß. Unser reger und treuer Mitarbeiter, Herr J. Tröster, Professor an der Kantonschule in Luzern, hat die Güte, in die Schriftleitung unseres Blattes einzutreten. Im Namen der Leser heißen wir den hochgeschätzten Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihm recht viele und freudige Erfolge in dieser neuen Tätigkeit.

Jedem das Seine! In einer der letzten Nummern unseres Blattes fanden die Leser einen Konferenzbericht, in dem auch ein Referat „Auf falschen Pfaden“ skizziert wurde. Wie sich nun nachträglich herausstellt, ist das „eigentliche Original“ dieses Referates am Alpstein zu suchen. Am 10. Mai 1917 hat Herr Lehrer R. Leimbacher von Oberegg, Appenzell T.-Rh. ein Referat gehalten unter dem Titel „Auf Irrwegen“, das sich dann der Referent von Attinghausen zur Einsicht erbat. Herr Leimbacher beansprucht den wesentlichen Inhalt der erwähnten Konferenzarbeit als sein Eigentum.

Mitteilung der Expedition. Die Nachnahme (Fr. 6.25) wird in üblicher Weise für den laufenden Jahrgang mit Nr. 4 erhoben werden. Wer es vorzieht, den Betrag dem Postcheckkonto von Eberle u. Rickenbach (St. Gallen IX 197) einzubezahlen, spätere Nachnahme oder Teilung derselben in zwei halbjährliche Raten wünscht, beliebe uns hiervom gesl. sofort schriftlich zu verständigen!

Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

(Luzern, Friedensstraße 8.)

Stellen suchen:

Oberlehrer, gegenwärtig in der Ostschweiz tätig, reflektiert auf Stelle an Fortbildungsschule.

Sekundarlehrer mit Patent des Kantons Baselstadt für Primar- und Mittelschule, akadem. Bildung und mehrjähriger Praxis sucht Stelle an Sekundar-, Bezirks- oder Fortbildungsschule.

Lehrerin mit erstklassigem Patent der Kantone Luzern und Schwyz. Bereits auf allen 3 Stufen der Volkschule tätig. Sehr gute Zeugnisse. Würde Mädchen-Mittelschule bevorzugen.

Lehrer, mit besten Empfehlungen; könnte auch Gesang- und Zeichenunterricht erteilen. Zuletzt an Oberschule als Stellvertreter tätig. Bevorzugt obere Primarschule.

Lehrerin mit Aargauer Patent. Würde auch Stellvertretung übernehmen.

Sekundarlehrer, seit mehreren Jahren an Sekundarschule tätig, interessiert sich für gut besoldete Stelle an Sekundar- oder Fortbildungsschule.

Lehrerin, mit I. Primarschulpatent für Kanton Luzern; sehr gute Zeugnisse über Praxis in Primarschule.

Lehrerin, bereits an Unter- und Oberschule als Stellvertreterin tätig, sucht ähnliche Stelle.

Lehrer mit Schweizerpatent, gegenwärtig als Stellvertreter tätig.

Sekundarlehrer, mit Patent der Kantone Bern, Zug, Thurgau; akademische Bildung; mehrjährige Studien im Ausland, gegenwärtig an städt. Progymnasium tätig, interessiert sich für gut besoldete, entsprechende kathol. Stelle (philolog. Richtung; Turnen und Gesang).

Wir richten an alle unsere Leser und Freunde die ebenso höfliche als dringende Bitte, uns bei dem Nachweis von Stellen für kathol. Kollegen und Kolleginnen behilflich zu sein. In dieser schweren Zeit ist dies doppelt verdienstlich.

Mitteilungen über offene Stellen werden erbeten an

Schweiz. kath. Schulverein Luzern, Friedensstr. 8.

Schenfung an die „Schweizer-Schule“.

Von einer Lehrerin	Fr. 10.—
Von Unbenannt durch J. T.	Fr. 25.—
Von einer eifriger Leserin	Fr. 2.—
Für alle Güte herzliches Vergelt's Gott!	

Schweizer. Land-Erziehungs-Heim

Primar- u. Sek.-Schule, Gymnasial- u. techn. Abteilung
Eigene Landwirtschaft. Sonnige, saubere Lage. Tannenpark. Schreinerei. Gärtnerei. Zimmer mit 1 u. 2 Betten.
Direktion: Prof. J. Hug-Huber u. Dr. W. Pfister.

Verfahrshefte

(„Egle“ und „Huber“)
bei Otto Egle, Set.-Lehrer. Görlitz (St. G.)

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes. R. Nordhausen.

Das Einbinden der ‚Schweizer-Schule‘

Inserate sind an die Publicitas A.-G.
in Luzern zu richten.